

0

seinen Hörern zu helfen, sich tiefe Sachkenntnis anzueignen, sondern in ihnen auch die Lust zur Propagandaarbeit und zum Erlernen der Methodik zu entwickeln. Die meisten seiner Hörer wurden selbst Propagandisten. Genosse Matizyn arbeitet weiter mit ihnen und übermittelt ihnen seine Erfahrungen, aber bereits als Leiter eines Propagandisten-seminars.

Die Arbeit mit den Propagandisten beschränkt sich keineswegs nur auf die Ausbildung neuer Kader. Mit jedem Jahr erhöhen sich die Anforderungen an die ideologische Arbeit. Infolgedessen ist eine ständige, planmäßige Weiterbildung, die Erhöhung der Qualifikation unserer Propagandistenkader notwendig.

Beim Stadtkomitee der Partei laufen Qualifizierungslehrgänge in 17 verschiedenen Fächern, ohne das breite Netz derartiger Lehrgänge bei den Rayonkomitees zu berücksichtigen. Das Programm erstreckt sich auf 50 bis 60 Stunden Lektionen und seminaristische Übungen entsprechend dem Thema.

Die Moskauer Rayonkomitees bemühen sich, die Arbeit mit den Propagandisten in den ständig arbeitenden Seminaren differenziert zu organisieren und den Ansprüchen der verschiedenen Propagandistengruppen besser gerecht zu werden. Die Parteikomitees des Kuibyschewer, des Moskwa- und des Kirower Rayons und einige andere haben begonnen, systematisch theoretische und methodische Konferenzen und Beratungen der Propagandisten durchzuführen und sie zur aktiven Diskussion darüber heranzuziehen, wie das Studium eines bestimmten Themas mit den Hörern am besten durchzuführen ist; sie organisieren Frage- und Antwortabende und Exkursionen in führende Betriebe und Baustellen, in Ausstellungen und Museen.

In vielen ständig arbeitenden Seminaren bei den Parteikomitees werden immer mehr die komplizierten theoretischen Probleme, die Fragen der Verbindung der Theorie mit dem Leben und mit der Praxis des kommunistischen Aufbaus diskutiert und die positiven Erfahrungen der Propagandaarbeit verallgemeinert.

In den Rayonkomitees und den Parteiorganisationen organisieren die Kabinette für politische Schulung zur Unterstützung der Propagandisten die Zusammenstellung lokalen Materials und veranstalten Treffen von Propagandisten mit Aktivisten und Neuerern der Produktion und mit Brigaden und Aktivisten der kommunistischen Arbeit;

Bedeutende Hilfe kann unsere Presse den Parteikomitees bei der Ausrüstung der Propagandisten mit verschiedenen Materialien und bei der Verallgemeinerung und Verbreitung der besten Propagandaerfahrungen leisten. Die „Moskowskaja Prawda“ veröffentlicht periodisch Artikel über Fragen der Parteipropaganda und stellt ganze Seiten zur Unterstützung der Propagandisten zur Verfügung. Wir sehen jedoch, daß dies schon nicht mehr ausreicht, und denken darüber nach, wie die Möglichkeiten der lokalen Zeitungen und Verlage noch besser für die Erziehung und die Erhöhung der Qualifikation der Propagandistenkader genutzt werden können.

Während früher die Schulung und Weiterbildung der Propagandisten in erster Linie eine Sache der Rayonkomitees war, wird diese Arbeit jetzt in viel größerem Maße direkt in den Grundorganisationen geleistet. In den Betrieben „Hammer und Sichel“, im Ersten Kugellagerwerk, im Ersten Uhrenwerk und in vielen anderen werden regelmäßig Lektionen, Exkursionen, theoretische und methodische Konferenzen, Besprechungen und Konsultationen durchgeführt und die besten Erfahrungen der Propagandaarbeit verallgemeinert und verbreitet.

Die weitere Vervollkommnung der Arbeit mit den Propagandistenkadern ist von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Verwirklichung des Beschlusses des ZK der KPdSU „Über die Aufgaben der Parteipropaganda unter den gegenwärtigen Bedingungen“. Daher stehen diese Fragen ständig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Moskauer Stadtparteiorganisation.

N. I w a n k o w i t s c h
Leiter der Abteilung Propaganda und
Agitation des Moskauer Stadtkomitees
der KPdSU